

Aufnahme Mariens in den Himmel





Liebe Kinder,

was soll man sagen, wenn man mit Jesus leben darf? Lukas erzählt von Maria. Sie tut das einzig Richtige: Sie lobt Gott. Sie ist so froh, dass sie für ihn ein schönes Lied singt. Maria freut sich, weil Gott wunderbare Dinge tut, weil er

Jesus zu uns schickt und weil er die Menschen lieb hat. Weil Menschen ihm mithelfen können, dass Gottes Königreich näher kommt. Schaut und hört, was Lukas erzählt:

Aus dem Evangelium

Damals sagte Maria: „Ich freue mich über Gott. Er ist der Allergrößte für mich. Er ist mein Retter, mein bester Freund. Er hat mich angeschaut. Nun bin ich ein wichtiger Mensch. Ich durfte für Gott etwas tun. Denn Gott hat mit mir zusammen wunderbare Sachen getan. Er ist der Heilige. Er ist gut zu allen, die ihn ehren. Er kann große Dinge tun. Wer stolz und hochmütig ist, den macht er klein. Den großen Herrschern nimmt er die Macht weg. Aber alle, die nichts zu sagen haben, die macht er groß. Denen, die Hunger haben, schenkt er gute Dinge. Aber die Reichen bekommen nichts von ihm. Er denkt an die Menschen, die er lieb hat. So hat er es vor langer Zeit versprochen, und er hält sich daran.“

(nach Lk 1,39–53)



Warum feiern wir die Aufnahme Mariens in den Himmel?

Das ist nicht leicht zu verstehen. Wir feiern, dass Maria nach ihrem Tod bei Gott angekommen ist. Mit Leib und Seele, also mit allem, was zum Menschen gehört, ist sie bei Gott. Ihr Leben war mit Jesus verbunden – so ist es nach ihrem Tod geblieben. An diesem Fest gibt es die Tradition, Kräuter zu segnen. Ein schönes Zeichen: Gott schenkt uns Heilkräuter. Er will für alle Menschen das Heil.



Für den Tag

Dir fällt bestimmt ein frohes Loblied für Gott ein. Vielleicht kannst du zusammen mit deinen Eltern ein Lied singen.